

standpunkt 4/22



Themen dieser Ausgabe

- Schlusswort der Präsidentin
- Varia von Hans Preisig
- Aktivitäten in der Region
- Schwerpunkte 2022 Logistik
- ...und vieles mehr!



Der **standpunkt** - ein Informationsblatt der Sektion Region Basel
Ausgabe 4/2022

<https://sektion-basel.syndicom.ch>

Impressum

Herausgeber: syndicom
Gewerkschaft Medien und Kommunikation
Sektion Region Basel

Ausgabe: 4/22

Erscheinungsweise: Vierteljährlich: März / Juni / September / Dezember

Nächster Redaktionsschluss: 19. Februar 2023

Redaktion: Michele Savastano

E-Mail: basel@syndicomsektion.ch

Website: <https://sektion-basel.syndicom.ch>

Auflage: 1850

Druck: Schaub Medien AG, 4450 Sissach

Jahresabo 4 Ausgaben: Fr. 20.-, für Mitglieder gratis

Postcheckkonto: 40-584468-8

Bestellen: syndicom Sektion Region Basel,
Standpunkt, Postfach 4002, 4002 Basel

Beiträge und Briefe von Lesenden und Autoren
widerspiegeln nicht unbedingt die Meinung
der Redaktion bzw. des Sektionsvorstandes.

Inhaltsverzeichnis

Sektion Region Basel	
- Schlusswort der Präsidentin	4
- Varia von Hans Preisig	6
- Einblicke in gewerkschaftlichen und sozialen Aktivitäten in der Region	10
- Gedenkfeier vom 5.11.2022	15
- Nachruf auf Peter Walser	16
Regionalsekretariat	
- Schwerpunkte 2022 Sektor Logistik	18
Pensionierungsberatung	
- Kompensation für Frauen aus der Übergangsgeneration	22
IG Pensionierte	
- Retraite des Vorstandes der Pensionierten Schweiz	24
Pensioniertenverein	
- Tagesausflug Pensioniertenverein	26
- Monatsversammlungen und Monatswanderungen 2023	28
- Beitrittserklärung zum Pensioniertenverein	29
Pensionierengruppe Sektor Telecom ICT	
- Jahresprogramm 2023	30
- Besichtigung Roche-Turm 2	31
Pensionierengruppe Sektor Medien	
- Jahresprogramm 2023	34
- Dreikönig-Museumsbesuch	35
Spezialkonditionen für unsere Mitglieder	36
Adressen allgemein	38
Beitrittserklärung	41

Schlusswort der Präsidentin

Sektion Region Basel



Geschätzte Kolleginnen

Geschätzte Kollegen

Was? Es geht schon wieder gegen Ende Jahr? Wie die Zeit vergeht, es ist doch noch nicht lange her seit dem letzten Schlusswort.

Auch in diesem Jahr war Corona noch ein Thema, vor allem zu Beginn des Jahres. Wir konnten aber zum Glück alle Vorstandssitzungen, die Jahresversammlung und anderen Anlässe wie geplant durchführen.

Ich will aber nur kurz auf die wichtigsten Anlässe eingehen, ausführlicher steht es ja dann wieder im Jahresbericht im 1. Standpunkt im neuen Jahr.

Die Jahresversammlung hatten wir auf den 23. April im Restaurant Oase im Basel 2 geplant. Sie konnte auch an diesem Datum stattfinden, aber nicht in der Oase. Wir hatten alles reserviert und bestellt und mussten dann Ende Februar erfahren, dass die Post die Oase auf Ende März schließt. Dank **Hans Preisig**, unserem Pensionierten Vertreter im Vorstand, fanden wir schnell eine Ersatzlokalität. Hans reservierte im Restaurant Bundesbahn und die Jahresversammlung konn-

te dort stattfinden. Es war eine gute Versammlung, auch wenn wir leider **Michele Savastano** aus dem Vorstand verabschieden mussten.

Die Jubilaren Ehrung haben wir auf Anregung von **Alex Vögtli** auch dieses Jahr in den Frühsommer verschoben. Bei schönstem Wetter fand sie am 11. Juni wie seit langem im Restaurant Löwenzorn statt. Sehr gut organisiert, wie immer von **Alex**. Es war ein sehr schöner und gemütlicher Anlass. Es gab sehr gutes Essen und ich habe mich bestens unterhalten.

Diese beiden Anlässe waren für mich persönlich die Wichtigsten und bleiben für mich in guter Erinnerung. Wie oben schon erwähnt, erfahrt Ihr im Jahresbericht mehr über die Anlässe und sonstigen Aufgaben der Sektion Basel.

Aber etwas ist mir doch noch wichtig, weil es mich auch persönlich sehr betrifft. Ende September war die Abstimmung über die AHV-Reform. Die Schweizer Stimmbevölkerung hat der Erhöhung des Frauenrentenalters auf 64 zugestimmt. Die linken Parteien,

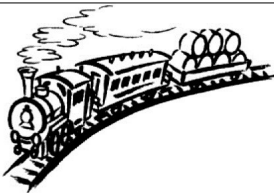
die Gewerkschaften und andere haben dagegen gekämpft und verloren. Für mich war es das 1. Mal, dass ich an einem Abstimmungskampf an vorderster Front dabei war. Es hat mir Spass gemacht, auf der Straße zu stehen, Flyer zu verteilen und mit den Passanten ins Gespräch zu kommen.

Jetzt möchte ich mich gerne noch auf diesem Weg bei meinen Vorstandskollegen, der GPK, dem Regionalsekretär, allen weite-

ren Helferinnen und Helfer für ihren engagierten Einsatz für unsere Gewerkschaft bedanken. Es ist schön mit Euch zusammenzuarbeiten.

Auch möchte ich allen Mitgliedern und ihren Angehörigen im Namen des Vorstandes für das kommende Jahr viel Glück und vor allem Gesundheit wünschen.

Eure **Vreni Peduzzi**, Präsidentin



Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel
Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehni.ch

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.
Montag-Freitag ab 10.⁰⁰ h, Samstag : Ruhetag / Sonntag ab 16.⁰⁰ h.

Reservationen ab 20 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb unserer Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.

Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.

Auf Ihren Besuch freuen sich *M. + V. Kirmizitas und Personal.*

Varia

Sektion Region Basel



Die Realeinkommen und die Kaufkraft in der Schweiz sind am Sinken. Denn erstmals seit 2008 steigen die Konsumentenpreise wieder. Die Teuerung liegt weiterhin bei über 3.4 Prozent. Generelle Lohnerhöhungen und höhere Prämienverbilligungen sind in dieser Situation ein Muss. Die unteren und mittleren Löhne wurden bereits in den letzten Jahren zu wenig erhöht. Mit den derzeitigen Rahmenbedingungen verlieren Haushalte mit einem mittleren Lohn ohne Teuerungsausgleich künftig real mehrere tausend Franken pro Jahr. Zusätzlich droht ein Prämienschock bei den Krankenkassen von bis zu 10 Prozent. Die vom Schweizerischen Gewerkschaftsbund geforderten Entlastungen für Erwerbstätige und RentnerInnen müssen vom Parlament nun umgesetzt werden.

Normalerweise funktioniert der Teuerungsausgleich bei den AHV-Renten. Doch auf 2023 drohen erstmals reale Rentenverluste in der Grössenordnung von 1000 Fr. für «mittlere» Rentnerinnen und Rentner. Zum einen, weil es bei den Pensionskassenrenten keinen Teuerungsausgleich gibt. Und zum anderen, weil der «AHV-

Mischindex», mit dem die Renten erhöht werden, zur Hälfte auf der Lohnentwicklung beruht. Damit hinkt die Rentenerhöhung der aktuellen Teuerung doppelt hinterher. Die AHV-Renten wurden letztmals auf den 1. Januar 2021 erhöht. Die nächste Erhöhung ist auf den 1. Januar 2023 fällig und dringend nötig.

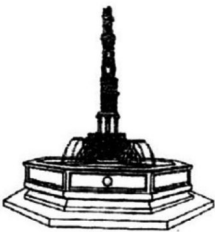
Die AHV-Renten liegen im Schnitt bei rund 1800 Fr. im Monat, die Pensionskassenrenten bei 1700 Fr. pro Monat. Aufgrund der aufgelaufenen Teuerung beträgt der Kaufkraftverlust bei der Pensionskassenrente rund 675 Franken pro Jahr. Bei der AHV-Rente ist der reale Rückgang aufgrund des Mischindex nicht so stark, aber immerhin auch noch fast 370 Franken jährlich. Aufaddiert sind das dann mehr als 1000 Franken. Die Initiative zur 13. AHV-Rente ist simpel, aber bestechend: Sie fordert eine 13. Auszahlung der monatlichen Altersrente, auf die man in der AHV-Anspruch hat. Das entspricht einer Erhöhung der Renten um 8.33 Prozent. Aufgrund der ausgleichenden Eigenschaft der AHV profitieren die tiefen und mittleren Einkommen so am meisten. Für eine Familie – sagen wir einen Tramfüh-

rer und eine Teilzeit arbeitende Verkäuferin mit einem Kind – würde die AHV um rund 300 Franken pro Monat erhöht. Die Initiative sieht ausserdem vor, dass auch Ergänzungsleistungen-BezügerInnen von der 13. Monatsrente profitieren. Gerade die ärmsten Rentnerinnen und Rentner sollen die Erhöhung deutlich spüren.

Eine Erhöhung der AHV-Renten ist dringend notwendig. Denn die mittlere AHV-Rente beträgt knapp 1'800 Franken pro Monat. Davon kann man in der Schweiz nicht leben – obwohl die Verfassung seit 50 Jahren existenzsichernde AHV-Renten verspricht. Und die Renten sind nicht nur tief, sie kommen

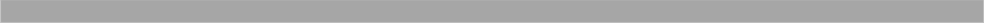
auch immer mehr unter Druck. Heute beträgt die mittlere AHV-Rente noch 21 Prozent des Durchschnittslohnes. Früher waren es mehr als 26 Prozent. Das wären heute knapp 500 Franken mehr AHV-Rente pro Monat. Ohne eine Erhöhung der AHV-Renten wird sich dieses Problem weiter akzentuieren. Hinzu kommt, dass die Pensionskassenrenten sinken. Ein Rentner, der 2020 in Rente ging, erhält 200 Franken weniger Monatsrente aus der Pensionskasse als sein Kollege, der 5 Jahre früher in Rente ging. Und nun drohen auf diese bereits anspruchsvolle Ausgangslage weitere, grosse reale Rentenverluste durch die Teuerung und höhere Krankenkassenprämien.

Blumenhaus am Spalenbrunnen



J. + K. Nägeli
Schützenmattstrasse 1
4051 Basel
Tel.+ Fax Nr.: 061 261 31 66

Das Fachgeschäft mit eigenem Auslieferungsservice
Sonntags geschlossen
Kreditkarten werden akzeptiert



Die Schweizerische Post gründet in Portugal eine Tochtergesellschaft. An diesem IT-Entwicklungsstandort in Lissabon sollen IT-Fachkräfte beschäftigt werden. Der Fachkräftemangel macht es dem Post-Konzern zunehmend schwierig, geeignetes Personal in der Schweiz zu rekrutieren. Dass die Post diesen Weg beschreitet, ist in gewisser Weise nachvollziehbar. Die Gewerkschaft syndicom erwartet von ihrer Sozialpartnerin, dass sie einerseits ihre Verantwortung zur Stärkung des IT-Standorts Schweiz wahrnimmt. Klar ist aber für syndicom auch: Ableger im Ausland dürfen – gerade im Service public – nicht zur Regel werden. Die Grundversorgung muss im Ernstfall in der Schweiz sichergestellt werden können, das hat auch die Pandemie in den vergangenen Jahren gelehrt.

Nächsten Januar tritt das revidierte Erbrecht in Kraft. Die wichtigste Änderung betrifft die Pflichtteile. Das sind die Anteile am Erbe, auf die Kinder, Ehepartner, eingetragene Partner und Eltern im Minimum Anspruch haben. Der Pflichtteil der Kinder wird kleiner. Verheiratete oder in eingetragener Partnerschaft Lebende mit Nachkommen

können dem Partner bzw. der Partnerin neu bis zu $\frac{3}{4}$ ihres Nachlassvermögens vererben statt wie bisher $\frac{5}{8}$. Das können sie so in einem Erbvertrag festhalten. Der Pflichtteil der Eltern wird ganz gestrichen. Das ist für alle wichtig, die keine Kinder haben und verheiratet sind bzw. in eingetragener Partnerschaft leben. Sie können dem Partner, der Partnerin neu ihr ganzes Vermögen vererben. Bis jetzt mussten sie wegen der Pflichtteile immer mindestens $\frac{1}{8}$ an die Eltern geben.

Wichtig ist zu wissen: Die gesetzliche Erbfolge bleibt gleich! Wenn nichts geregelt ist, dann vererbt sich das Vermögen auch in Zukunft an ihre nächsten Angehörigen. Auch unter neuem Recht hat die Partnerin bzw. der Partner keinen erbrechtlichen Anspruch, egal wie lange die Partnerschaft bereits besteht.

Hans Preisig



Laurent Flükiger
Kundenberater
Basler Versicherungen

Das beste aus Versicherung und Bank zum Thema Pensionsplanung.

Generalagentur Basel
Aeschengraben 21
4002 Basel
+41 58 285 67 53

Einblicke in gewerkschaftlichen und sozialen Aktivitäten in der Region

Sektion Region Basel



Ein kurzer, durchaus subjektiver Einblick in die gewerkschaftlichen und sozialen Aktivitäten der letzten Monate.

Im August versuchte Syndicom zusammen mit anderen Gewerkschaften und Organisationen die **AHV - Reform** zu Ungunsten der Frauen zu verhindern, leider ging dann die Abstimmung dann doch verloren.

Am 14. September überreichten GewerkschaftlerInnen und SympatisantInnen vom "**Pflegedurchbruch**" mit Unterstützung einiger Politikerinnen in Bern eine Petition zur Umsetzung der Pflegeinitiative.

Wie immer im Herbst führen unsere KollegInnen in Baden - Württemberg Tarifverhandlungen, welche von Warnstreiks begleitet werden. Nach längeren Kampfmassnahmen konnte die **IG - Metall** ihre Forderungen für die Industriebranche durchsetzen, unsere Schwestergewerkschaft **ver.di** kämpft noch weiter für bessere Arbeitsbedingungen in den Krankenhäusern, bei den Kindergärten und weiteren Erziehungseinrichtungen.

Nach den Sommerferien gab es auch mehrere Kundgebungen für eine neue Klimapolitik, in Basel mit besonderem Akzent auf die Abstimmung über die kantonale **Klimage-rechtigkeitsinitiative "Basel 2030"**.

Und nicht zuletzt wurde im Sommer in Basel eine Dauerausstellung "**Arbeitswelt Chemie** im Werk Klybeck" im ehemaligen Gebäude WKL 314, Mauerstrasse 1, 4057 Basel eröffnet, in welcher die Arbeitsbedingungen in der Basler Chemie im Verlauf der Geschichte dokumentiert werden. Ein Besuch da ist durchaus lohnenswert.

Fotos und Text: **František Matouš**



27. August:

Aktionstag zur Verteidigung der Renten.

Nein zur AHV-Revision.





Pflegedurchbruch

14. September:

Übergabe der Petition:
„Wir fordern eine konsequente und vollständige Umsetzung der Pflegeinitiative!“



Arbeitswelt Chemie



27. Oktober:

Demo der Universitätsklinik Freiburg im Breisgau und eine Kundgebung auf dem Platz der alten Synagoge.



Klimademo in Basel

Stadtführung in Luzern



Klassische Stadtführung (Kapellbrücke, Löwendenkmal usw.), Sehenswürdigkeiten, geschichtliche Führung oder modernes Luzern.

Guten Tag!

Gerne nehme ich mir Zeit, Ihnen die schönen und interessanten Seiten der Stadt Luzern zu zeigen.

Ich arbeitete lange für *Die Post* und bin daher *syndicom*-Mitglied. Deshalb erhalten Mitglieder von *syndicom* Rabatt bei meinen Touren.

Anmeldung

Für Interessierte mit Internet: www.stadtwandererbigler.ch oder stadtwanderer.bigler@bluewin.ch	Für Interessierte ohne Internet: Stadtwanderer Bigler Hans-Jörg Bigler Seestrasse 15a 6052 Hergiswil Telefon 079 203 80 49 oder 041 630 30 75
--	--

Gedenkfeier vom 5.11.2022

Sektion Region Basel

Trotz der aktuell schwierigen und unsicheren Weltlage, konnte auch dieses Jahr die Basler syndicom Gedenkfeier stattfinden. Die zuversichtlich machenden und gut gewählten Worte von **Manfred Rütschlin** haben diesen Gedenkgottesdienst eindrücklich geprägt. Ebenfalls war die schöne und realitätsbezogene Meditationsgeschichte, erzählt durch Frau **Delphine Conzelmann** ein weiterer Höhepunkt, wie auch die besinnliche Orgel- und Flötenmusik gemischt mit dem Gesang des gemischten Chor Inspiratione Basel unter der Leitung von Frau **Konstanze Franke**.

Alles in Allem war es auch dieses Jahr ein Zeitfenster mit viel Emotionen und Harmonie.

Abschliessend trafen sich viele der Teilnehmenden zu einer gemütlichen und redefreudigen Runde im nahe gelegenen Restaurant Al Giardino.

Schön zu sehen, dass Zusammenhalt, Anteilnahme und Zuversicht auch im 2022 wichtiger und gefragter sind als je.

Ein GROSSES Danke an ALLE Beteiligten!

Der Basler syndicom Vorstand

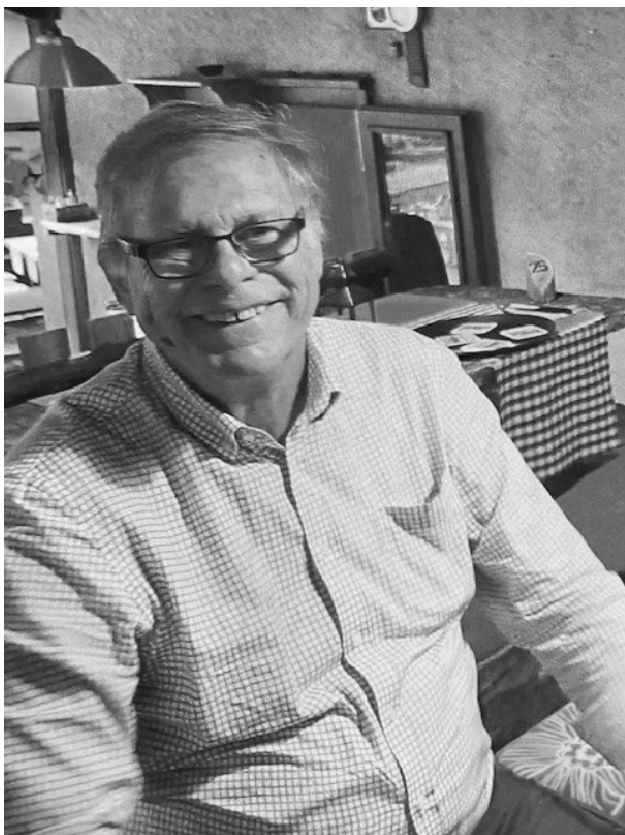


Nachruf auf Peter Walser

Sektion Region Basel

Mit grosser Bestürzung haben wir die Nachricht erhalten, dass **Peter Walser** viel zu früh gestorben ist. Alle seine gewerkschaftlichen Tätigkeiten hier aufzuführen würde zu weit führen. Geboren ist Peter am 06. April 1944 in Chur. Dort besuchte er die Schule, trieb gerne Sport und spielte Trompete in der Knabenmusik.

Bereits mit 17 Jahren führte ihn der Weg nach Basel wo er bei der Post die Lehre als uniformierter Beamter begann. Dem Arbeitgeber Post blieb er sein ganzes Arbeitsleben lang treu. Als Briefträger in Biel-Benken lernte er Erika Löw kennen welche am 11. Mai 1968 heirateten. Dieser Ehe entsprangen 2 Söhne.



Beruflich reizte es ihn einmal mit der Bahnpost unterwegs zu sein. Also liess er sich ins Bahnpostamt Basel versetzen. Bald war es soweit und Peter war mit der Bahnpost fast in der ganzen Schweiz unterwegs. Genf, Chiasso und Winterthur waren u. a. die Des-

tinationen.

Politik und Gewerkschaft waren für Peter immer wichtig. Am 30. Juli 1962 trat er der Gewerkschaft PTT-Union bei. Bereits 1 Jahr später war er im Vorstand der Gruppe Gehilfen des Bahnpostamtes. Von 1968 – 1988

war Peter im Vorstand der Gruppe Bahnpostamt, wovon 4 Jahre als Obmann. 1976 – 2004 im Sektionsvorstand der PTT-Union, Basel bzw. der Gewerkschaft Kommunikation. Im Jahr 1976 übernahm Peter die Redaktion des «Posthörnli», dem regionalen Mitteilungsblatt der PTT-Union Sektion Basel. Dies mit dem Ziel das Mitteilungsblatt wieder regelmässig erscheinen zu lassen, was ihm auch gelang.

Sein gewerkschaftliches Engagement führte ihn auch auf die Nationale Ebene.

1974 – 1986 als Präsident des Berufsausschusses Bahnpost- und Versandpersonal.

Ab 1986 – 2002 Mitglied Zentralvorstand Post und der Geschäftsleitung.

1989 – 2002 Zentralvorstand Post und von 1999 – 2002 Vizepräsident der Gewerkschaft Kommunikation. Peter war ein emsiger Schaffer welcher immer gut vorbereitet zu den Sitzungen kam.

Nach der Pensionierung genoss er seine Freizeit. Besuchte Spiele des EHC-Basel, des FC Basel und Unihockey. Hier gingen seine 4 Enkel ihrem Hobby nach. Er genoss es die Freizeit mit Ihnen zu verbringen und freute sich immer über ihre Besuche.

Hans Preisig

reka 

Mit Reka liegt mehr drin. syndicom-Mitglieder zahlen 651 Franken für 700 Franken

Reka-Checks sind ein beliebtes Zahlungsmittel für Tourismus und Freizeitaktivitäten und bereiten auch als Geschenk viel Freude. Über 8000 Einlösemöglichkeiten bieten sich dem Benutzer: Hotels, Restaurants, Reisebüros, Bergbahnen und Skilifte, Campingplätze, Jugendherbergen, Reka-Ferien, Öffentlicher Verkehr, Freizeitparks, Tankstellen, Schneesportartikelmieta und vieles mehr.

Weitere Infos unter reka@syndicom.ch

Schwerpunkte 2022

Sektor Logistik



Regionalsekretariat

Verkaufsdruck bei PostNetz

Durch den seit diesem Jahr stark gestiegenen Zieldruck hat sich die Arbeitssituation des Schalterpersonals bei **PostNetz** massiv verschlechtert. Das zeigen die Ergebnisse der Umfrage, die syndicom durchgeführt hatte. Jede zweite Person bei **PostNetz** ist der Meinung, der Druck habe massiv zugenommen. Je nach Region und Team ist der Druck grenzwertig und nicht mehr tragbar. Die Mitarbeitenden und syndicom verlangen von der Führung von **PostNetz**, dass sich diese unhaltbaren Zustände ändern. In einer schriftlichen Erklärung an die Führung von **PostNetz** wird festgehalten, wo der Schuh drückt und was zu tun ist.

Presto Lottobrunch

Nach längerer coronabedingter Pause fand im Juni wieder ein Lottobrunch für die **Presto**-Mitarbeitenden (Zeitungsfrühzustellerinnen und -Zusteller) statt. Bei Spiel, Spass und Informationen über die Rechte des Zustellpersonals genossen die Teilnehmenden den Anlass. Der Anlass wird von den Teilnehmenden auch immer wieder genutzt, um sich gegenseitig über ihre Ar-

beit auszutauschen. Die Depots der Zustellerinnen und Zusteller sind über die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft verteilt. Aus diesem Grund sind sie mehrheitlich auf sich selbst gestellt und «Einzelkämpferinnen und -Kämpfer».

Pensionierungsberatung Sektor 1

Seit diesem Jahr bietet syndicom die Pensionierungsberatung auch für Mitglieder vom Sektor 1 an. Wenn du dir ab und zu Gedanken machst, wie dein Leben nach der Pensionierung aussehen wird und ob du es dir eventuell leisten kannst, vorzeitig in Rente zu gehen. Sollte der Termin für die vorzeitige oder ordentliche Pensionierung sogar schon feststehen. Es stellen sich viele Fragen. Nutze die neue Dienstleistung. Für syndicom-Mitglieder und deren Lebenspartnerinnen und -Partner, die bei Swisscom, Sunrise UPC, Skyguide und der Post arbeiten, ist dieses Angebot kostenlos. Über «**my.syndicom**» oder Mail an «**ict@syndicom.ch**» kannst du einen Termin buchen.

Gesamtarbeitsvertrag Smood AG

syndicom und das Unternehmen **Smood**

AG (Lieferservice für Essen) haben erfolgreich einen Gesamtarbeitsvertrag (GAV) ausgehandelt. Dieser regelt die Arbeitsbedingungen der 1'200 Beschäftigten der **Smood AG** ab Oktober 2022. Dieser GAV ist das Ergebnis eines Dialogs, der im Januar 2021 begonnen hat. In den fast 18 Monaten haben syndicom, Kurierinnen und Kuriere und die Geschäftsleitung des Unternehmens, intensive und manchmal schwierige Diskussionen geführt. Die Hartnäckigkeit hat sich gelohnt. Das Resultat ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und setzt neue Standards in der Branche. Zudem einigten sich die Vertragspartner auf eine starke und faire Sozialpartnerschaft.

Rückzug IMS aus Postgebäude Basel 2

Was sich längst abgezeichnet hat, wurde im Oktober leider Tatsache. **Post Immobilien Management und Services (IMS)** informierte, dass sich **IMS** per Juni 2023 aus dem Postgebäude Basel 2 zurückzieht. **IMS** ist für den Gebäudeunterhalt, Sicherheitskontrollen und Reinigung zuständig. Der Grund ist, dass das ehrwürdige Postgebäu-

de einer Überbauung weichen soll und deswegen ab Juni 2023 vermutlich leer steht. Viele Mieter haben das Gebäude zum jetzigen Zeitpunkt bereits verlassen. Die schmerzhafteste Folge ist ein Personalabbau. Dank dem neu ausgehandelten Sozialplan **IMS**, der ab 2023 gilt, kommen Abfederungsmassnahmen zum Tragen.

Neuer GAV IMS

Ab Januar 2023 gilt der neue Gesamtarbeitsvertrag (GAV) für **IMS**. Die gute Nachricht: Der neue GAV bringt nur Verbesserungen mit sich. Insgesamt rückt das Regelwerk näher an den GAV von der Post, der seit 2021 gilt. Der GAV **IMS** untersteht zudem neu dem sogenannten Dach-GAV, der die Beziehungen zwischen syndicom und **IMS** regelt und damit die Gewerkschaftsrechte definiert. Auch das ein grosser Schritt hin zu gleichen Rechten für die Beschäftigten von **IMS** innerhalb des Post-Konzerns. Neu gilt für **IMS** ein eigener Sozialplan. Nur dank diesem sind die Abfederungsmassnahmen im Zusammenhang mit dem Rückzug vom **IMS** aus dem Postgebäude Basel 2 möglich.

Lohnpetition

Alle Jahre wieder sind Lohnverhandlungen angesagt. Aber im Jahr 2022 unter besonderen Voraussetzungen. Seit Jahrzehnten ist die Teuerung wieder einmal hoch. Aktuell bei rund 3 Prozent. Die Gründe dafür sind bekannt. syndicom unternimmt alles, damit sämtlichen Mitarbeitenden des **Postkonzerns** die Teuerung ausgeglichen wird und obendrauf eine Realloohnerhöhung erhalten. Aber einfach so wird sich die **Post** nicht dazu bewegen lassen. Es braucht Druck von den Mitarbeitenden des **Postkonzerns**. Um dieses Ziel zu erreichen, hat syndicom als erstes eine Petition mit vier Forderungen mit dem Titel «**Preise steigen! Löhne rauf!**» lanciert.

Die Forderungen:

- eine vollständige Kompensation der Teuerung und eine Erhöhung der Reallöhne;
- ein Lohnsystem, das einen garantierten jährlichen Lohnanstieg vorsieht;
- eine Neubewertung derjenigen Löhne, die tiefer sind als die Löhne von neuen Mitarbeitenden;
- höhere Einstiegsgehälter.

Beni Hürzeler

Regionalsekretär Sektor Logistik

Quelle: www.syndicom.ch

Kinogutscheine für junge Neumitglieder

Alle **neuen Jugendlichen und junge Erwachsenen unter 31 Jahren**, erhalten als Willkommensgeschenk zwei Kinogutscheine. Für jedes gewonnene Mitglied gibt es ausserdem eine Prämie von 100.– Franken.

Der Vorstand

**Fr. 1000.- zahlen
wir für Ihre alte
Garnitur beim
Kauf einer neuen
Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

die Möbellade von Basel

TRACHTNER

MÖBEL

www.trachtner.ch

Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
Telefon 061 305 95 85
Telefax 061 305 95 89

Kompensation für Frauen der Übergangsgeneration



Pensionierungsberatung

Um die Erhöhung des Rentenalters abzufedern, erhalten die Frauen der Übergangsgeneration Kompensationszahlungen. Es sind dies die Jahrgänge 1961 bis und mit 1969.

Der monatliche Zuschlag beträgt maximal:

- * **160 Franken mit einem Einkommen bis 57'360 Franken**
- * **100 Franken mit einem Einkommen zwischen 57'360 und 71'700 Franken**
- * **50 Franken für einen Einkommen ab 71'700 Franken**

Nur die Frauen mit Jahrgang 64 und 65 erhalten den vollen Zuschlag. Sie sind die ersten, für die das neue Rentenalter 65 gilt.

Die Tabelle unten zeigt wie es verteilt wird:

Man kommt nur in den Genuss dieser Kompensation, wenn man bis zum neuen ordentlichen Rentenalter arbeitet. Will man trotzdem mit 64 Jahren in Rente gehen, dann gibt es eine geringere Kürzung. Umso tiefer der durchschnittliche Jahreseinkommen ist, desto weniger gross ist der Abzug.

Michele Savastano

Quelle: Bundesamt für Sozialversicherungen

Geburtsjahr	Referenzalter	AHV-Rentenzuschlag (in % des Grundzuschlags)
1961	64 + 3 Monate	25%
1962	64 + 6 Monate	50%
1963	64 + 9 Monate	75%
1964	65 Jahre	100%
1965	65 Jahre	100%
1966	65 Jahre	81%
1967	65 Jahre	63%
1968	65 Jahre	44%
1969	65 Jahre	25%



Nutze die Pensionierungsberatung von syndicom

Das Angebot ist kostenlos für alle syndicom-Mitglieder

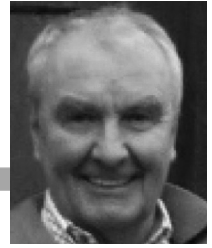
Zurzeit werden im Parlament mehrere Renten-Revisionen diskutiert. Die Gewerkschaften setzen sich bei diesen Diskussionen für die Interessen der Arbeitnehmenden ein. Das Ziel ist, dass alle mit der AHV und der Pensionskasse ein Leben in Würde führen können.

Unabhängig davon, wie die Revisionen letztlich ausgestaltet sind, ist die individuelle Situation bei allen anders. Umso wichtiger ist es, möglichst frühzeitig zu wissen, wie die finanzielle Situation nach der Pensionierung aussehen wird.

Nutze hierzu die Pensionierungsberatung von syndicom, mit der wir dir aufzeigen, wie das Schweizer Rentensystem funktioniert und welche Zahlen du beachten musst.

Du kannst dich für eine Beratung in [my.syndicom](https://my.syndicom.ch) anmelden, auf unserer Website oder per E-Mail an ict@syndicom.ch.

Retraite des Vorstandes der Pensionierten Schweiz



IG Pensionierte

Vom 18. – 20. Oktober fand die Retraite des Vorstandes der Pensionierten Schweiz in Sainte-Croix statt. Betr. Kommunikation konnte festgestellt werden, dass die Webseite und das Bulletin eine positive Entwicklung durchgemacht haben. Zur Kommunikation stehen folgende Medien zur Verfügung.

Digital: Webseite, Newsletter.

Print: Das Bulletin.

Die verschiedenen Kommunikationsmittel müssen sich ergänzen und gezielt eingesetzt werden. Alle Mittel haben ihre eigenen Vorteile.

Die Beschaffung der Mitglieder E-Mail-Adressen muss gefördert werden. Die Hemmschwelle zur Bekanntgabe der E-Mail-Adressen soll bei den Mitgliedern gesenkt werden. Nur, wenn man die E-Mail-Adressen der Mitglieder kennt, kann man Ihnen auch den Newsletter zusenden. Der Newsletter soll neu auch an die 58- bis 65-jährigen Mitglieder gesandt werden. Ebenso das Bulletin. Heute geht man im sehr unterschiedlichem Alter in Pension. Einige schon mit 60 Jahren, Andere bevorzugen es mit 65

noch weiter zu Arbeiten und später in Pension zu gehen. Der Vorteil der Webseite; sie bietet mehr Platz für die Mitteilungen als das Bulletin, und hat auch mehr Platz für viele Fotos. Die personellen Ressourcen in den Regionen müssen ausgebaut werden. Aktuell sind für die Eingabe von Anlässen – und auch anderen Informationen – Webmaster eingesetzt. Es sind dies für Deutsch **Franz Baumann** (Sektoren 1 Post und Sektor 2 Telecom), und **Rosmarie Gerber** (Sektor 3 Medien). Für Französisch **Rodolphe Aeschlimann**. Fürs Italienische wird eine Nachfolge von **Ernesto Fenner** gesucht. Eine altersgerechte Kommunikation muss gefördert werden. Nur was heisst altersgerecht? Es gibt Mitglieder um die 90, welche die modernen Informationsquellen benutzen und ebenso Mitglieder um die 70, welche diese nicht benutzen. Betr. Bulletin: Eine Arbeitsgruppe hat diverse Abklärungen getroffen. Die Ausdehnung auf 12 Seiten würde bei 6 Ausgaben jährlich 10'000 Franken mehr kosten. Die Arbeitsgruppe kommt zum Schluss, dass es vorläufig bei den 8 Seiten bleiben soll. Folgende Arbeitsgruppen sind vorgesehen: Sozialpolitik, Kommunikation, Partizipation/Mobilisation und

Pensionierten Gruppen. Um diese Arbeitsgruppen zu bilden braucht es den Einsatz von weiteren Kolleginnen und Kollegen. Ansprechpartner sollen vor allem über die Pensionierten Gruppen gesucht werden.

Die Finanzen waren natürlich auch ein Thema. Der Finanzfluss von der Zentrale zu den Sektionen bzw. den Pensionierten Gruppen ist nicht optimal gelöst. Bei uns in Basel wird das Geld von der Zentrale direkt den jeweiligen Pensionierten-Gruppen überwiesen. Anderswo geht das Geld zuerst an die Sektion und wird von dieser den jeweiligen Gruppen überwiesen. Das erst noch nach

unterschiedlichem Muster. Viele Pensionierten-Gruppen haben keinen Zugriff zu den Mitgliederdaten. So erfahren sie auch nicht wer pensioniert wird. Ein Portal für die Pensionierten Gruppen ist geplant. Es muss aber auch Rücksicht genommen werden auf Gruppen, deren Präsidien keine Affinität zur EDV haben. Aktuell ist es so, dass viele Pensionierten-Gruppen als Vereine oder als «Subgruppen» einer Sektion strukturiert sind. Diese nicht optimale Struktur muss weiterhin diskutiert werden.

Hans Preisig

Carreisen

H A R D E G G E R

Lavaterstrasse 30
CH-4127 Birsfelden

**Umzüge
Möbellagerung**

Tel. 061 317 90 30, Fax 061 317 90 31, www.hardeggerag.ch, info@hardeggerag.ch

Tagesausflug Pensioniertenverein

Pensioniertenverein

Zum traditionellen herbstlichen Ausflug fanden sich 80 Teilnehmende ein.

Die Fahrt führte uns via Sissach – Läuelfingen – Olten zu einem Kaffeehalt im Restaurant zur unteren Säge in Vordemwald. Bei diesem einstündigen Halt ergab sich bereits die erste Gelegenheit zum persönlichen Austausch. Sieht man sich doch oft nur bei dieser Gelegenheit. Okay, eine andere Möglichkeit besteht natürlich mit einer Teilnahme an den Monatsversammlungen bzw. den Wanderungen.

Bei teilweise kräftigem Regen führte unsere Fahrt via Langenthal – Burgdorf – Konolfingen – Linden – Eggwil zu unserem Ziel in Blapbach, Trubschachen. Wer von uns war schon einmal dort? Wahrscheinlich die Wenigsten. Du siehst als Mitglied beim Pensioniertenverein lernt man neue Orte kennen!

Mit einer Suppe, Schweinsbraten gespickt mit Zwetschgen, Gemüse und Meringue mit Rahm wurden wir im Restaurant Blapbach verwöhnt. Wer sich das wünschte konnte selbstverständlich ein Vegi-Menü bestellen. Nach dem Essen ergab sich auch noch die Gelegenheit sich mit verschiedenen Köstlichkeiten einzudecken so, dass man auch zu Hause sich bestens an die Reise zurück erinnern kann.





Kurt Mohler bedankt sich bei **Hildegard Lang** für die von Ihr jeweils an unsere Mitglieder versandten Geburtstagwünsche.

Um 15:00 Uhr ging es schon wieder langsam zurück nach Hause mit einem 90-minütigem Aufenthalt in Willisau. Was kauft man in Willisau? Ich habe es vergessen!

Da wir alle Engel sind oder uns zumindest engelhaft benehmen beweist die Tatsache, dass es bei diesem Aufenthalt nicht geregnet hat. Nein, sogar die Sonne liess sich blicken.

Kurz nach der Abfahrt in Willisau goss es wieder in Strömen und, man höre und staune, kurz vor der Ankunft in Basel hörte der Regen wieder auf. Ein Wermutstropfen bleibt nach dieser Reise zurück. Es war die letzte Fahrt welche wir mit dem **Car-Unternehmen Hardegger** durchführen konnten. Seit 2003 waren sie unsere treuen Chauffeure und standen uns auch als Berater zur Verfügung. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Peter **und Daniel** für ihre jahrelange Begleitung.

Gefreut hat mich auch, dass einige Personen aus dem Sektor 3 an dieser Reise teilgenommen haben.

Die nächste Tagesreise findet am 21. September 2023 statt. Bitte dieses Datum jetzt schon reservieren.

Text: **Hans Preisig**

Fotos: **Paul Zurlinden und Claudia Furrer**

Monatsversammlungen und Monatswanderungen 2023

Pensioniertenverein

Monatsversammlungen im Restaurant Bundesbahn, Hochstrasse 59, Basel
Beginn jeweils um 14:30 Uhr

Montag, 9. Januar	2023	
Montag, 6. Februar	2023	Generalversammlung
Montag, 6. März	2023	
Montag, 3. April	2023	
Montag, 8. Mai	2023	
Montag, 5. Juni	2023	

Juli + August keine Monatsversammlungen

Montag, 4. September	2023	
Montag, 2. Oktober	2023	
Montag, 6. November	2023	
Montag, 4. Dezember	2023	
Montag, 8. Januar	2024	



Daten der Monatswanderungen 2023 des Pensioniertenvereins

Donnerstag, 19. Januar	2023	
Donnerstag, 16. Februar	2023	
Donnerstag, 16. März	2023	
Donnerstag, 20. April	2023	
Donnerstag, 25. Mai	2023	
Donnerstag, 15. Juni	2023	
Donnerstag, 20. Juli	2023	Sommerhock

August und September: Keine Monatswanderung

Donnerstag, 21. September	2023	Herbstausflug / Tagesreise
Donnerstag, 19. Oktober	2023	
Donnerstag, 16. November	2023	
Donnerstag, 21. Dezember	2023	



Nähere Angaben unter www.pensyba.ch

Beitrittserklärung zum Pensioniertenverein

Pensioniertenverein

Name: _____ Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____ PLZ/Wohnort: _____

Tel. Nr.: _____ Natel-Nr.: _____

E-Mail-Adresse für Postversand: _____

Geburtsdatum: _____ Heimatort: _____

Eintritt in Firma: _____

Arbeitgeber war Post Swisscom Anderer _____

Letzter Arbeitsort: _____

Welche Gewerkschaft? _____

Eintritt Gewerkschaft: _____ Pensioniert seit: _____ Frühzeitig Normal

Datum: _____ Unterschrift: _____

Zurücksenden an: Paul Zurlinden, Aumattstrasse 18, 4153 Reinach BL

Mitglieder werben Mitglieder.

Das stärkste Argument in allen Verhandlungen ist unser Organisationsgrad. Überzeugt jetzt eure Kolleginnen und Kollegen zum Beitritt zu syndicom. Für jedes gewonnene Mitglied gibt es eine Prämie von 100.– Franken.

Kollegiale Grüsse
Angelo Zanetti, Zentralsekretär Sektor Medien



Sektor 2 ICT - Jahresprogramm 2023 Gruppe Pensionierte Telecom

Die 23. GV wird am Mittwoch 29. März 2023 14.30 Uhr stattfinden.
Wie gewohnt im Rest. Bundesbahn
Eine Einladung folgt.

Ausflug/Besichtigung 2. Hälfte Oktober.
Besichtigung je nach Programm

Mittwoch 29. November 2023, 14.30 Uhr

Herbst-Versammlung (Mandarinli), Restaurant Bundesbahn, Basel

Bitte Aufbewahren und in der Agenda eintragen

Es kommt immer wieder vor, dass wir spontan etwas organisieren, so, dass dann aus Zeitgründen nicht mehr per Brief, sondern per E-Mail, eingeladen werden muss. So geschehen bei der Besichtigung des Roche Turm 2.

Eine Bitte, füllt eure E-Mail-Adresse auf der Einladung «Mandarinli» diesbezüglich aus.



Besichtigung Roche-Turm 2

Pensionierte Sektor ICT Basel



schweiz bis zu den Alpen. Auf das mussten wir fast drei Jahre warten bis wir den höchsten bewohnten Turm der Schweiz besichtigen konnten. Vom Roche-Turm 2 aus sieht man ganz in der Nähe das höchste Gebäude der Schweiz, den Fernsehturm St. Chrischona mit seinen 251 Metern.

Wir - das waren 37 von fast 50 Personen welche sich zu diesem Anlass angemeldet hatten. Leider war die Platzzahl begrenzt, denn es gibt einen Riesenandrang von interessierten Personen. So ist auch bereits jeder Samstag bis Ende Jahr ausgebucht.

Der Roche-Turm Bau 2, auch Roche Tower genannt, ist ein Bürohochhaus des in der Schweiz beheimateten Pharmakonzerns Roche Holding. Der Bau lehnt sich optisch stark an den 2015 fertiggestellten Bau 1 an, der ebenfalls vom Architekturbüro Herzog & de Meuron geplant wurde. Er ist 205 m hoch, hat 50 Geschosse und stellt bei einer geringeren Grundfläche als Bau 1 mit 2'400 Büro Arbeitsplätzen etwa gleichviel Kapazität bereit. Die Investitionssumme wird auf 1,2 Milliarden Schweizer Franken beziffert.

Es war ein Samstag wie gewünscht. Die Sonne schien und so hatten wir die beste Aussicht von oben und in die Weite übers Elsass, das Badische und die Nordwest-

Ich lasse nun die Bilder „sprechen“ denn diesen sagen viel mehr aus als jeden Kommentar.



Kleinbasel



Unter uns der Badische Bahnhof



Im Rundgang

Von den 2'400 Arbeitsplätzen sind jeweils nur etwa die Hälfte besetzt, denn viele arbeiten auswärts im Home-Office, sind an Kongressen usw. So hat es für 17 Arbeitende nur gerade 10 Arbeitsplätze. Abteilungen sind zum Teil auf drei Stockwerke verteilt welche über Wendeltreppen erreichbar sind und man keinen Lift braucht.



Eisenbahn-, A2-, und regionale Brücke über den Rhein



Solitude ca. 200m unter uns



Blick über das Kraftwerk Birsfelden. Im Hintergrund der Fernsehturm St. Christoph. Leider nur schwach zu sehen.



Imposant. Blick von der Strasse



Im 47. Stock



Für das Wohl des Personals ist hervorragend gesorgt. Es hat drei Restaurants, diverse Kaffeecken und etliche Ruheplätze. Arbeiten kann man praktisch überall im Gebäude, dank der Elektronik.

Alex Vögli

Noch eine Anmerkung an den anonymen Briefschreiber. Ich bin für jede Kritik dankbar, allerdings nur wenn diese nicht anonym ist.

Jahresprogramm 2023

(Änderungen vorbehalten)

Freitag, 6. Januar:	Drei-König-Treffen
Donnerstag, 9. Februar:	Fondueplausch
Mittwoch, 8. März:	75. Jahresversammlung
Freitag, 14. April, ab 14 Uhr:	Monatshock im Klybeck-Casino
Samstag, 27. Mai:	Spargelessen
Freitag, 9. Juni, ab 14 Uhr:	Monatshock im Klybeck-Casino
Freitag, 14. Juli, ab 14 Uhr:	Monatshock im Klybeck-Casino
Samstag, 12. August:	Grill- und Sommerfest
Samstag, 16. September:	Schweizerisches Agrarmuseum
Freitag, 13. Oktober:	Pétanqueturnier
Samstag, 4. November:	Gedenkfeier <i>Syndicom</i>
Donnerstag, 7. Dezember:	Klaushock

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern einen guten Start in das Jahr 2023.

Der Vorstand:

Vreni Gramelsbacher, Telefon 061 331 73 76, Mail gramelsbacher@gmx.ch
Rosmarie Gerber, Telefon 061 701 65 81, Mail gerberros@icloud.com
Heinz Lässer, Telefon 079 443 25 77, Mail heinz.laesser@bluewin.ch
Manfred Rütschlin, Telefon 061 331 39 62, Mail camaruetschlin@bluewin.ch

Dreikönig- Museumsbesuch

6. Januar 2023, 17 Uhr

Warteck-Museum

Drahtzugstrasse 60, 4057 Basel



Foto: Adrian Michael



Foto: Angela Huster

Zur schönen Tradition geworden ist jeweils unser **erster Anlass im neuen Jahr.**

Wir besuchen das Warteck-Museum. Anschliessend an die Führung gibt es Dreikönigs-Kuchen und Glühwein, gute Wünsche und gemütliches Beisammensein.

Datum: Freitag, 6. Januar 2023
Treffpunkt: 16.45 Uhr in der Drahtzugstrasse 60, 4057 Basel inkl. Museums-Eintritt, Kuchen und Glühwein:
Kosten: Fr. 20.– pro Teilnehmer/in (wird vor Ort eingezogen)
Anmeldung: bis 24. Dezember 2022



Anmeldung

Ich melde mich für den Dreikönig-Museumsbesuch an:

Name	Vorname	Anz. Personen
Strasse/Nr.	PLZ/Ort	
Telefon/Natel	E-Mail	

Anmeldung bis **24. Dez. 2022** an: Vreni Gramelsbacher, Gundeldingerstrasse 339, 4053 Basel
oder per E-Mail: v.gramelsbacher@gmx.ch

Spezialkonditionen für unsere Mitglieder

Regionalsekretariat

Dank einer langjährigen Zusammenarbeit mit der Bank Cler, der Krankenkasse KPT, der Mobiliar Versicherung und der Reisekasse Reka können syndicom-Mitglieder von attraktiven Spezialkonditionen profitieren. syndicom lässt seine Mitglieder auch in Notsituationen nicht im Stich und greift ihnen mit Unterstützungsbeiträgen unter die Arme.

Auszubildende und Studierende liegen syndicom besonders am Herzen: Sie erhalten einen Ausbildungsbonus.

Interessiert? Auskunft erteilt: Das nächstgelegene Regionalsekretariat.

www.syndicom.ch/de/dienstleistungen.html

Syndicom bietet seinen Mitgliedern Spezialkonditionen auf folgende Produkte:

- Coop Rechtsschutz
- Krankenkasse KPT
- Die Mobiliar
- Reka
- Agip Karte
- Bank Cler
- Pensionierungsberatung
- Hotelcard
- Ferienangebote
- Pensionskasse
- Branchenspezifische Dienstleistungen
- Publikationen
- Online Shop

Weitere Infos auf *www.syndicom.ch*

Zuständigkeiten der Sekretariate nach Region, Kanton und Sektoren

Regionalsekretariat

Region NWZCH Sektor Logistik:

Kantone BS und BL:

Beni Hürzeler ist für alle Bereiche der Post CH AG und primär für die Sektion Basel, das Regionalsekretariat Basel und das PKZ Härkingen inkl. Transport (Kt. Solothurn) zuständig.

Teilt Zuständigkeit für das Regionalsekretariat in Härkingen mit **Karin Omanovic**.

Kanton Solothurn (inkl. Olten):

Karin Omanovic ist für alle Bereiche der Post CH AG (ausser PKZ Härkingen, inkl. Transport) zuständig. Sie begleitet zudem die Sektion Olten-Solothurn.

Teilt Zuständigkeit für das Regionalsekretariat in Härkingen mit **Beni Hürzeler**.

Kanton Aargau (inkl. PF Zofingen):

Karin Omanovic ist für alle Bereiche der Post CH AG und primär zuständig für die Sektion Aargau und Olten-Solothurn, Briefzentrum Härkingen (PM) und teilt das Regionalsekretariat in Härkingen zusammen mit **Beni Hürzeler**.

Zuständigkeiten nach Sektoren:

Sektor 1 Logistik:

Beni Hürzeler

Telefon 058 817 19 57

Sektor 1 Logistik:

Karin Omanovic

Telefon 058 817 19 43

Sektor 2 Telecom/IT:

Valentina Smajli / Fabrizio D'Orazio

Telefon 058 817 19 41

Sektor 3 Medien/Grafische Industrie:

Stefanie Fürst

Telefon 058 817 18 49

Sektor 3 Medien/Buch:

Stefanie Fürst

Telefon 058 817 19 72

Sektor 3 Medien/Visuelle Kommunikation:

Stefanie Fürst

Telefon 058 817 18 49

Sektor 3 Medien

Natalia Widla

Telefon: 058 817 18 18

Adressen Sektor 1 - Pensioniertenverein

Sektor 1 - Pensioniertenverein

Präsident und Vertreter im Sektionsvorstand

Preisig Hans

Frobenstrasse 72, 4053 Basel
Telefon 061 271 91 49 / 079 243 16 07
Mail: haprei51@bluewin.ch

Vize-Präsident vakant

Kassier, Mutationen & Homepage

Zurlinden Paul

Aumattstrasse 18, 4153 Reinach
Telefon 061 711 26 78 / 079 512 78 46
Mail: info@paul-zurlinden.ch

Protokoll und Jubilarenbesucherin

Furrer Claudia

Lehengasse 32, 4142 Münchenstein
Telefon 061 411 41 35 / 079 362 49 35
Mail: cl.furrer@bluewin.ch

Kranken- und Jubilarenbesucher vakant

Wander- und Reiseleiter

Trösch Othmar

Ackerstrasse 30, 4057 Basel
Telefon 061 631 18 05 / 079 319 55 25
Mail: othmar.troesch@bluewin.ch

Jubilarenbesucherin

Lang Hildegard

Sommerstahlweg 5, 4463 Buus
Telefon 079 466 74 76 / 061 841 20 96
Mail: hildegard.lang@gmx.ch

Jubilarenbesucher

von Euw Walter

Tellgasse 2, 4225 Brislach
Telefon 061 411 31 29

Postadresse:

Pensioniertenverein
Preisig Hans
Frobenstrasse 72, 4053 Basel

Infos, Daten und Adressen siehe auch unter
www.pensyba.ch

Paul Zurlinden

01 / 2023

Adressen Sektor 2 - Pensionierte

Sektor 2 - Pensionierte

Obmann

Alex Vögtli

Schönmattstrasse 19, 4153 Reinach
Telefon 061 711 75 33 / 079 346 76 64
voegtli.a.g@bluewin.ch

Aktuar

Bruno Joss

Bahnhofstrasse 21/10, 4106 Therwil
Telefon 061 721 20 23 / 079 320 03 10
bruno.joss@bluewin.ch

Kassier

Bernhard Strickler

Fürstensteinerstrasse 15, 4107 Ettingen
Telefon 061 721 41 25
ma.strickler@icloud.com

Beisitzer / Beisitzerin

Vakant

Adressen Sektor 3 - Pensionierte

Sektor 3 - Pensionierte

Präsidentin

Vreni Gramelsbacher

Gundeldingerstr. 339, 4053 Basel
Telefon 061 331 73 76
v.gramelsbacher@gmx.ch

Aktuar

Heinz Lässer

Kleinhünigeranlage 84, 4057 Basel
Telefon 079 443 25 77
heinz.laesser@bluewin.ch

Kassier

Manfred Rütschlin

Thiersteinerallee 90, 4053 Basel
Telefon 061 331 39 62
camaruetschlin@bluewin.ch

Diverse Funktionen

Rosmarie Gerber

Birsweg 13, 4143 Dornach
Telefon 061 701 65 81
gerberros@icloud.com

Adressen allgemein

Regionalsekretariat und Sektion Region Basel

Ihr erreicht den Sektionsvorstand unter folgender E-Mail-Adresse:

basel@syndicomsektion.ch

Für alle schriftlichen Anfragen:

Syndicom Sektion Region Basel
Postfach 4002, 4002 Basel

Regionalsekretariat Basel

Rebgasse 1, Postfach, 4058 Basel
Sprechstunden nach tel. Vereinbarung
Telefon: 058 817 18 18
info@syndicom.ch
Telefonzeiten: Montag bis Donnerstag
10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Lokalsekretariat Härkingen

Altgraben 29, 4624 Härkingen
Sprechstunden: Mittwoch 12 - 17 Uhr
Telefon: 058 817 18 18
info@syndicom.ch

Regionalsekretariat Olten

Hauptgasse 33
Sprechstunden nach tel. Vereinbarung
Telefon: 058 817 18 18
info@syndicom.ch
Telefonzeiten: Montag bis Donnerstag
10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Zentralsekretariat

Monbijoustrasse 33, Postfach 6336
3001 Bern
Telefon: 058 817 18 18
info@syndicom.ch

Beitrittserklärung Déclaration d'adhésion Dichiarazione di adesione

- Ich trete «syndicom – Gewerkschaft Medien und Kommunikation» bei Frau Madame Signora Herr Monsieur Signor
 J'adhère à «syndicom – syndicat des médias et de la communication»
 Aderisco a «syndicom – sindacato dei media e della comunicazione»

Gültig ab Valable à partir du Valido dal

Name Nom Cognome

Vorname Prénom Nome

Strasse, Nr. Rue, n° Via, n°

PLZ, Wohnort NPA, domicile NPA, domicilio

E-Mail

Tel. P Tél. privé Tel. priv.

Tel. G Tél. prof. Tel. ufficio

Mobile Portable Cellulare

Geburtsdatum Date de naissance Data di nascita

Nationalität Nationalité Nazionalità

- D F I Sprache Langue Lingua andere autres altre:
 D F I Korrespondenz, Zeitung Correspondance, journal Corrispondenza, giornale

Sektor Secteur Settore

- 1 (Logistik Logistique Logistica) 2 (Telecom/IT Télécom/IT Telecomunicazioni/IT) 3 (Medien Médias Media)

Branche Branche Divisione

Beruf, Funktion Profession, fonction Professione, funzione

Arbeitgeber, Firma Employeur, entreprise Datore di lavoro, società

Geschäftsbereich, Abteilung Unité d'affaires, division Unità aziendale, reparto

Personalnummer N° personnel N° personale

Arbeitsort, PLZ Lieu de travail, NPA Sede di lavoro, NPA

Status Statut Stato

- Angestellt Employé-e Dipendente Beschäftigungsgrad Taux d'occupation Grado d'occupazione:
 Selbständig, Freischaffend, Freelance Indépendant-e Indipendenti
 Auszubildende, Studierende Apprenti-e, étudiant-e Apprendista, studente

Ende der Lehrzeit, Studienzeit Fin de l'apprentissage, des études Fine del periodo di apprendistato, degli studi:



Einsenden an Envoyer à Inviare a:
syndicom, Monbijoustrasse 33, Postfach, 3001 Bern

Einkommensstufe Classe de revenu Livello di reddito	Jahreseinkommen (brutto, ohne Zulagen) Revenu annuel (brut, sans allocations) Reddito annuale (lordo, senza indennità)	Zentralkasse Caisse centrale Cassa centrale	Zuschlag Sektion Supplément de section Supplemento sezione	Total* Total* Totale*
<input type="checkbox"/> 1	bis jusqu'à fino a 9999.–	11.50	2.00	13.50
<input type="checkbox"/> 2	10 000 – 19 999.–	15.40	2.00	17.40
<input type="checkbox"/> 3	20 000 – 29 999.–	22.50	2.00	24.50
<input type="checkbox"/> 4	30 000 – 39 999.–	27.70	2.00	29.70
<input type="checkbox"/> 5	40 000 – 49 999.–	33.00	4.00	37.00
<input type="checkbox"/> 6	50 000 – 59 999.–	34.90	4.00	38.90
<input type="checkbox"/> 7	60 000 – 69 999.–	36.90	4.00	40.90
<input type="checkbox"/> 8	70 000 – 79 999.–	38.80	4.00	42.80
<input type="checkbox"/> 9	80 000 – 89 999.–	40.80	6.00	46.80
<input type="checkbox"/> 10	90 000 – 99 999.–	42.50	6.00	48.50
<input type="checkbox"/> 11	ab dès oltre 100 000.–	45.90	6.00	51.90
<input type="checkbox"/> Zeitungs- und Drucksachenzustellung (Teilzeit) Distribution de journaux/imprimés (temps partiel) Recapito giornali e prodotti stampati (tempo parziale)		6.00	2.00	8.00
<input type="checkbox"/> Auszubildende/Studierende Apprenant·e·s/Étudiant·e·s Apprendisti/studenti		10.00	–	10.00
<input type="checkbox"/> RentnerInnen Retraité·e·s Pensionati		13.00	2.00	15.00
<input type="checkbox"/> Solidaritätsmitglieder Membres solidaires Membri solidali		21.60	3.00	24.60
<input type="checkbox"/> Doppelmitglieder (= Mitglied in einer weiteren Gewerkschaft des SGB) Doublés membres (= membres également d'un autre syndicat de l'USS) Membri doppi (= che sono membri anche di un altro sindacato USS)		27.50	2.00	29.50

* Monatlicher Mitgliederbeitrag in CHF. Der Jahresbeitrag setzt sich aus 12 Monatsbeiträgen zusammen.

* Cotisation mensuelle en CHF. La cotisation annuelle est composée de 12 cotisations mensuelles.

* Quota associativa mensile in CHF. La quota annuale si compone di 12 contributi mensili.

Beitragszahlung Paiement des cotisations Pagamento contributi	Zahlungsart Mode de paiement Tipologia di pagamento
<input type="checkbox"/> Lohnabzug Retenue sur le salaire Trattenuta dal salario	<input type="checkbox"/> monatlich par mois mensile
<input type="checkbox"/> Debit Direct Post Débit Direct Poste Debit Direct Posta	<input type="checkbox"/> vierteljährlich par trimestre trimestrale
<input type="checkbox"/> LSV Bank LSV (par banque) LSV banca	<input type="checkbox"/> halbjährlich par semestre semestrale
<input type="checkbox"/> Rechnung Facture Fattura	<input type="checkbox"/> jährlich par année annuale

Dienstleistungen Prestations de service Prestazioni di servizio

Coop-Rechtsschutz (CHF 5.80/Monat) Coop Protection juridique (CHF 5.80/mois) Prestazione giuridica Coop (CHF 5.80/mese)

Ja Oui Sì Nein Non No

Ich erkläre den Beitritt zu syndicom – Gewerkschaft Medien und Kommunikation und verpflichte mich zur regelmässigen Beitragszahlung gemäss dem jeweils aktuellen Beitragsreglement. **Ich anerkenne** die Statuten und Reglemente von syndicom sowie allfällige Beitragsanpassungen, welche gemäss Art. 28 der Statuten vom Kongress beschlossen werden. **Ich ermächtige** syndicom zum Austausch meiner Daten mit dem externen Partner zwecks Abklärung der Rabattberechtigung. **Ich bestätige**, dass der Austritt aus syndicom nur auf das Ende eines Monats und unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten möglich ist. Die persönlich unterzeichnete Kündigung erfolgt mit eingeschriebenem Brief an das Zentralsekretariat.

J'adhère à syndicom – syndicat des médias et de la communication et m'engage à payer régulièrement mes cotisations conformément au règlement des cotisations. **J'accepte** les statuts et les règlements de syndicom, ainsi que d'éventuelles adaptations de cotisations, telles que le congrès peut les décider au sens de l'art. 28 des statuts. **J'autorise** syndicom à échanger mes données avec le partenaire externe en vue d'examiner le droit aux rabais. **Je confirme** que la démission de syndicom n'est possible que pour la fin d'un mois et dans le respect d'un préavis de 6 mois. La démission doit être notifiée par lettre recommandée au secrétariat central.

Dichiaro la mia adesione a syndicom – sindacato dei media e della comunicazione e mi impegno al pagamento regolare delle quote secondo il regolamento valido di volta in volta. **Riconosco** gli statuti e i regolamenti di syndicom, oltre che gli eventuali adeguamenti dei contributi decisi dal congresso ai sensi dell'art. 28 degli statuti. **Autorizzo** syndicom a scambiare i miei dati con i partner esterni allo scopo di esaminare il diritto al ribasso. **Confermo** che la fuoriuscita da syndicom è possibile solo alla fine di ogni mese con un preavviso di 6 mesi. La rinuncia, su cui dev'essere apposta una firma autografa, avverrà a mezzo di lettera raccomandata diretta al segretariato centrale.

Geworben durch (Name, Vorname) Syndiqué par (Nom, prénom) Reclutato da (Cognome, nome)

Adresse, PLZ, Ort Adresse, NPA, lieu Indirizzo, NPA, luogo

Bank-, Postverbindung Compte bancaire, postal Coordinate bancarie o postali

Ort, Datum, Unterschrift Lieu, date, signature Luogo, data, firma

standpunkt



Der **standpunkt** ist das Mitteilungsblatt der Gewerkschaft syndicom, Sektion Region Basel. Es erscheint viermal im Jahr und hat eine beglaubigte Auflage von 2000 Exemplaren. Das Heft liegt auch an verschiedenen Orten auf.

Fragen beantwortet gerne unsere Redaktion: basel@syndicomsektion.ch

Wir würden uns über ein Inserat von Ihnen sehr freuen.

Für 4 Ausgaben im Jahr, jeweils März, Juni, September und Dezember:

1/3 Seite quer = Fr. 155.-

1/2 Seite quer = Fr. 255.-

1 ganze Seite = Fr. 430.-

Preis für ein einmaliges Inserat auf Anfrage.

AZB
4002 Basel 2
Post CH AG
standpunkt

Adressänderungen bitte an:

syndicom
Sektion Region Basel
Postfach 4002
4002 Basel
basel@syndicomsektion.ch



**Fokussieren Sie sich
auf Ihr Geschäft...**

**...wir drucken
einstweilen weiter.**



Gestaltung - Satz - Druck - Logistik - Distribution
Schaub Medien AG, Hauptstrasse 31-33, 4450 Sissach
Tel. 061 976 10 20, kontakt@schaubmedien.ch
www.schaubmedien.ch

SCHAUBMEDIEN
Gut zum Druck.